



## Veranstalter: IG Slotracer München

Gastfahrer sind jederzeit herzlich willkommen

Anmeldung online unter: <http://www.slotcars-muenchen.de/race-anmeldung.html>

## Reglement SLP, Saison 2019

Änderungen sind gelb hinterlegt Stand: 02.01.2019

<b>Präambel</b>	Das Reglement entspricht dem Reglement des Slot-Langstrecken-Pokals in der Fassung V1.3 vom 28.06.2012. Dankeschön an unsere Slotfreunde aus Mörfelden, Stuttgart und Trier.
<b>Karosserie</b>	<p>Moderne Sportwagen im Maßstab 1:24 (1:25). Es sind nur geschlossene Modelle aus gespritztem Hartplastik zulässig, welche in der anhängenden Homologationsliste aufgeführt sind (Zulassung weiterer Fahrzeuge ist auf Anfrage möglich).</p> <p><b>Erlaubte Änderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Umbauarbeiten seitlich zum Verkleben der Karosserie, die Höhe des Seitenteils muss dem Original-Bausatz entsprechen (vgl. FAQ, Punkt 1)</li><li>• Änderungen im Heckbereich, die zur Unterbringung des Getriebes nötig sind (geschlossene Abdeckung, nur einseitig zulässig).</li><li>• Nach innen stehende Teile, die das Montieren auf dem Fahrwerk stören, dürfen entfernt/gekürzt werden - z.B. Luftauslass vorn beim Sauber C9 (vgl. FAQ, Punkt 2).</li><li>• Verbreitern der Karosserie zwecks Radabdeckung (Spurbreite 84mm). Achtung! Verbreitern ist nur im Bereich der Radausschnitte zulässig (vgl. FAQ, Punkt 3).</li><li>• Erweiterung der Radausschnitte (vgl. FAQ, Punkt 4).</li><li>• Heckspoiler nur aus Bausatz. Alternativ ist auch bei allen homologierten Karosserien der SLP Einheitsspoiler erlaubt (Details siehe Maße/Gewichte SLP Einheitsspoiler).</li><li>• Heckspoilerbefestigung darf aus Gummi sein, der Spoiler muss aber in Position und Höhe unverändert bleiben.</li><li>• Verstärkungen der Karosserie von innen.</li></ul> <p><b>Achtung:</b></p> <p>Es sind keinerlei Arbeiten zum Erleichtern der Karosserie erlaubt. Der Innenraum ist mit einem plastischen (3-D) Fahrereinsatz (Maßstab 1:24) abzudecken. Der Fahrerkopf muss aus Hartplastik / Resine sein. Zum Start müssen Spiegel angebaut sein. Die Karosserie muss alle Teile des Fahrwerkes abdecken. Alle Öffnungen der Karosserie sind zu verschließen. Die Scheiben des Bausatzes sind zu verwenden (Ausnahmen siehe Homologationsliste) und müssen durchsichtig bleiben (mit Ausnahme der Heckscheibe und Scheinwerfergläser, diese dürfen lackiert werden).</p>
<b>Fahrwerk</b>	Das Fahrwerk ist frei. Jedoch nur 1 Leitkiel und 1 Motor zulässig.
<b>Leitkiel</b>	Der Leitkiel besteht aus Kunststoff. Am/ im Leitkielschwert dürfen keine anderen Materialien angebracht werden. Nur das original Leitkielmaterial darf mit dem Slot in Berührung kommen
<b>Motor / Regler</b>	Plafit Bison Nr. PF8896, PF8896H und JP-V8. Der Motor muss <b>original</b> und <b>ungeöffnet</b> sein. Bahnspannung 18Volt. Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen.
<b>Getriebe</b>	Frei. Differenziale sind verboten.



<b>Achsen</b>	Es sind nur 3 mm (durchgehend) Stahlachsen (volles Material) erlaubt. Eine Differenzialwirkung ist nicht erlaubt. Lager sind frei.																				
<b>Rad / Reifen</b>	<p><b>Felgen:</b> Aluminiumfelgen in freier Ausführung mit Felgeneinsätzen (nur aus Hartplastik oder Resine!). Die Felgeneinsätze müssen eindeutig dreidimensional ausgeführt sein (vgl. FAQ, Punkt 21). Der Felgeneinsatz muss sich innerhalb von 9mm (gemessen von der Außenkante der Felge) befinden. Alternativ zu den üblichen „Töpfchenfelgen“ mit Felgeneinsatz dürfen auch „Designfelgen“ (Sakatsu, RPM usw.) mit gefrästem Felgenstern verwendet werden. Eine gelochte Ausführung ist nicht zulässig. (vgl. FAQ, Punkt 22).</p> <p>Unabhängig voneinander freidrehende Vorderräder sind nicht erlaubt. <b>Vorne</b> sind Gummi- oder Moosgummireifen erlaubt. <b>Hinten</b> sind Moosgummi-Reifen vorgeschrieben - Farbe schwarz. Die Oberfläche der vorderen Reifen darf mit Lack/Kleber bearbeitet werden.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Abmessungen</th> <th>Vorne</th> <th>Hinten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Felgen Innendurchmesser</td> <td>mind. 18mm *1</td> <td>mind. 19mm</td> </tr> <tr> <td>Felgen Außendurchmesser</td> <td>max. 22mm</td> <td>max. 22mm</td> </tr> <tr> <td>Reifen Außendurchmesser</td> <td>mind. 24mm</td> <td>mind. 26mm</td> </tr> <tr> <td>Reifenbreite</td> <td>mind. 6mm</td> <td>max. 16mm</td> </tr> <tr> <td>Reifenaufgabe</td> <td>mind. 5mm</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>*1) darf bei Fahrzeugen, die nachweislich eine kleinere Felge im Bausatz haben, kleiner gewählt werden (z.B. Porsche 956)</p>			Abmessungen	Vorne	Hinten	Felgen Innendurchmesser	mind. 18mm *1	mind. 19mm	Felgen Außendurchmesser	max. 22mm	max. 22mm	Reifen Außendurchmesser	mind. 24mm	mind. 26mm	Reifenbreite	mind. 6mm	max. 16mm	Reifenaufgabe	mind. 5mm	
Abmessungen	Vorne	Hinten																			
Felgen Innendurchmesser	mind. 18mm *1	mind. 19mm																			
Felgen Außendurchmesser	max. 22mm	max. 22mm																			
Reifen Außendurchmesser	mind. 24mm	mind. 26mm																			
Reifenbreite	mind. 6mm	max. 16mm																			
Reifenaufgabe	mind. 5mm																				
<b>Maße / Gewichte</b>	Gesamtgewicht	mind. 200 Gramm																			
	Spurbreite	max. 84mm																			
	Bodenfreiheit	Zum Start des Rennens mind. 1,0mm (Fahrwerk und Karosserie). Nach dem Rennen 0,8mm gesamtes Fahrwerk -Karosserie nicht auf der Bahn aufliegend !! (vgl. FAQ, Punkt 5)																			
<b>SLP- Einheitsspoiler</b>	Breite	mind. 83,5mm																			
	Tiefe	mind. 18mm																			
	Gewicht	mind. 1,8 Gramm (Flügelblatt und 2 seitliche Flaps)																			
	Sofern der Heckspoiler aus dem Bausatz verwendet wird, darf dieser soweit bearbeitet werden, dass diese Maße erreicht werden.																				
<b>Grundsätzliches</b>	Alle Maße und Gewichte gelten über die gesamte Renndistanz und können jederzeit kontrolliert werden. Bei Unkorrektheiten muss das Fahrzeug überarbeitet werden, so dass es wieder den Regeln entspricht. Darüber hinaus gilt der Sportstrafenkatalog des SLP. Die Entscheidung über die Zulassung vor, während und nach dem Rennen eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung.																				

### Sonstiges

Bei eventuellen Unklarheiten bitte an den Rennleiter wenden (slp@sloctars-muenchen.de).

Wie immer gilt:

**Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist VERBOTEN!**



## Ergänzende Regelungen

<b>Allgemeines</b>	Die SLP Rennserie der IG SRM wird als Rennleiter von Armin Mayer, slp@slotcars-muenchen.de, betreut. In der Rennserie 2019 finden maximal 7 Läufe statt.
<b>Rennmodus</b>	Slot Modus. Startaufstellung nach Qualifikation
<b>Organisation</b>	<b>Trainingsbeginn:</b> ab Bahnöffnung <b>Abnahme:</b> ab 20:30 Uhr anschl. Qualifying <b>Rennstart:</b> 21:00 Uhr <b>Renndauer:</b> min. 10 min. je Spur
<b>Teilnahmegebühren</b>	<b>Startgeld:</b> 10,00 EUR einmalig beim ersten Start. Das Preisgeld wird zu 100% in die Instandhaltung der Bahn investiert. <b>Gastfahrer:</b> Bezahlen 8,00 EUR für die Bahnbenutzung je Rennabend.
<b>Rennablauf</b>	Nach der Abnahme verbleiben die Fahrzeuge im Parc Fermé und dürfen nicht mehr verändert werden. <b>Qualifying:</b> 3 Runden auf einer vorher ausgelosten Spur. Der Fahrer mit der schnellsten Rundenzeit wählt seine Spur für die Startaufstellung des anschließenden Rennens. Danach wählt der Fahrer mit der zweitschnellsten Runde seine Startspur usw.. Die Startgruppe mit den langsameren Zeiten beginnt das Rennen. <b>Renndauer:</b> Mindestens 10 Minuten pro Spur.
<b>Chaos-Taste</b>	Die Chaos Taste wird nur nach dem Ermessen des Rennleiters geschaltet.
<b>Überprüfung Maße und Gewichte</b>	Maße und Gewichte können jederzeit von der Rennleitung überprüft werden. Der Rennleiter behält sich eine Kontrolle der Fahrzeuge, insbesondere der Bodenfreiheit, nach Rennende vor. Sollten Abweichungen auftreten, werden Maßnahmen gemäß dem geltenden Sportstrafenkatalog ergriffen.
<b>Überprüfung Motore</b>	SLP Clubrennen werden grundsätzlich mit von uns gemessenen und freigegebenen Motoren gefahren. Gemessen werden die Stromaufnahme im Leerlauf und die Drehzahl an der Hinterachse. Liegen die Werte über der Toleranzgrenze, entscheidet der Rennleiter, ob der Motor getauscht werden muss. Motortest/-freigabe erfolgt an den Trainingsabenden. Freigegebene Motoren erhalten einen „SRM tested“-Aufkleber. Es werden nur Fahrzeuge mit einem SRM Aufkleber auf dem Motor abgenommen.
<b>Reparatur</b>	Es müssen alle Teile der Karosserie außer Spiegel, Lampen gläser und Antenne(n) während des gesamten Rennens am Fahrzeug an der richtigen Position vorhanden sein und daher auch repariert werden. Jeder Fahrer kann pro Rennen einmalig eine Reparaturpause von 3 Min. in Anspruch nehmen, das Rennen wird dann angehalten. Darüber hinausgehende Reparaturen dürfen nur bei laufendem Rennbetrieb erfolgen. Nach erfolgter Reparatur kann das Fahrzeug, ohne die anderen Fahrer zu behindern, an der Stelle an welcher es entnommen wurde, wieder eingesetzt werden.
<b>Austausch</b>	Karosserie und Chassisgrundplatte, an welcher der Motor befestigt ist, dürfen nicht ausgetauscht werden.
<b>Wertung</b>	1. Platz = 50 Punkte 2. Platz = 46 Punkte 3. Platz = 43 Punkte 4. Platz = 41 Punkte 5. Platz = 40 Punkte 6. Platz = 39 Punkte 7. Platz = 38 Punkte usw.

Ab 6 gewerteten Rennen gibt es ein Streichresultat, ab 7 gewerteten Rennen zwei Streichresultate.

### Anhänge im Original:

FAQ – Frequently Asked Questions  
Sportstrafenkatalog  
Homologationsliste Karosserien  
Karosserieanpassungen



## Frequently Asked Questions

Hier ein ausführliches FAQ, um die meistgestellten Fragen zu Ausschreibung und Reglement beantworten zu können. Die FAQ dienen auch zur genauen Definition von eventuellen Grauzonen im Reglement und werden laufend ergänzt !!

Die FAQ gelten als Ergänzung von Ausschreibung und Reglement und gelten als verbindlich !!

### *Fragen zur Organisation und Ablauf der Veranstaltungen:*

#### **1. Wie darf die Änderung am Seitenteil aussehen ?**

Das Seitenteil muss in den Grundzügen/-konturen erhalten bleiben. Alle nach innen stehenden Teile dürfen weg geschliffen werden. Das verschließen der entstandenen Öffnungen ist "NUR" von innen erlaubt.

Das heißt, es dürfen keine Plastikteile der Karosserie ausgetauscht / ersetzt werden. Ausnahmen sind dem Anhang [Karosserieanpassungen](#) zu entnehmen.

#### **2. Darf ich die **Luftein- und -auslässe** im Frontbereich verändern ?**

Ja. Die **Luftein- und -auslässe** im Frontbereich dürfen geändert werden, sofern dies zur Montage der Karosserie auf dem Chassis notwendig ist (z.B. Jaguar XJR 9-LM. Das ist gemeint mit „nach innen stehenden Teilen“.

**Dabei muss der, bei verschiedenen Jaguar Modelle vorhandene Längssteg im vorderen Luftauslass erhalten bleiben.**

#### **3. Darf ich Kotflügelverbreiterungen aus Papier anbringen ?**

NEIN. Das Reglement schreibt eine Karosserie aus Kunststoff vor und die Kotflügel gehören eindeutig zur Karosserie ☺.

#### **4. Darf ich die Radausschnitte zur Freigängigkeit der Reifen erweitern ?**

Da beim Anbringen von breiteren Radabdeckungen die original Radausschnitte nicht kontrolliert werden können, dürfen aus Gründen der Chancengleichheit die Radausschnitte erweitert werden. Der Radstand darf dabei nicht verändert werden.

#### **5. Und wie geht das mit der Bodenfreiheit ?**

a) Vor dem Rennen: 1,0 mm für das komplettes Fahrzeug (Chassis und Karosserie).

b) Nach dem Rennen: 0,8 mm, nur Fahrwerk gemessen unter der Hinterachse.

#### **6. Wie geht ihr mit Lücken im Reglement um ?**

Grauzonen oder Lücken im Reglement werden im Normalfall immer zum nächsten SLP-Lauf mit Änderung des Reglements oder Ergänzungen der FAQ's geschlossen. In Härtefällen entscheidet jedoch die Rennleitung am Renntag über die Zulassung der Fahrzeuge zum Rennen.

#### **7. Was sind Rennunterbrechungen ?**

Alle Stillstandszeiten während dem Rennen! Beispielsweise Chaoszeit, Spurwechselzeit, vor Laufstart, nach Laufende etc. In diesen Zeiten darf nicht am



Fahrzeug gearbeitet werden.

## 8. Was sind Servicearbeiten ?

Im Prinzip alle Arbeiten am Fahrzeug. Das Abziehen der Räder, das Ausrichten der Schleifer oder das Aufbringen von Servicemitteln zählt bereits zu Servicearbeiten

## 9. Servicearbeiten und Reparaturen wann ?

Diese Arbeiten dürfen nur bei laufendem Rennen durchgeführt werden, nicht bei Rennunterbrechungen! Es sei denn, in der Ausschreibung wurden explizit Servicearbeiten auch bei Rennunterbrechungen erlaubt, beispielsweise Servicearbeiten beim Warm up. Bitte hier die FAQ zum Warm-Up beachten!

## 10. Warm-Up: Wann und was ist an Servicearbeiten erlaubt ?

Vor jedem Rennen findet ein Warm-Up für jedes Team bzw. jeden Fahrer statt. Dauer und Zeitpunkt legt der Veranstalter in der Ausschreibung fest. Zum Warm-Up dürfen lediglich folgende Servicearbeiten durchgeführt werden:

- a) Richten und bürsten der Schleifer und ggf. Kontaktmittel aufbringen (**kein Wechsel der Schleifer!**).
- b) Abziehen und säubern der Reifen mit Klebeband (**kein Haft- oder Reinigungsmittel aufbringen!**).
- c) Sämtliche anderen Arbeiten sind während dem Rennen durchzuführen und werden bei Zuwiderhandlung entsprechend der **Verletzung der Parc Fermé Regel laut Sportstrafenkatalog** bestraft.

## 11. Was sind grobe Unsportlichkeiten ? Wie werden sie bestraft ?

Hierzu zählen Beschimpfungen von Rennleitern, Streckenposten oder anderen Teilnehmern, das absichtliche Herauswerfen eines Teilnehmers von der Bahn oder das Blockieren eines anderen Teilnehmers beim Übrunden. Diese Unsportlichkeiten können von Rundenabzug bis zum Rennausschluss des Teilnehmers von der Rennleitung bestraft werden.

## *Fragen zur Technik*

### 12. Darf ich Frontsplitter aus CfK oder Epoxy verbauen ?

Ja, da dies die Stabilität der Fahrzeuge erhöht.

### 13. Darf ich Fahrzeuge durch Kürzen der Seitenteile „tieferlegen“ ?

NEIN. Die Seitenteile aller Karossen dürfen in der Höhe nicht verändert werden.

### 14. Darf ich eine Motorhutze verbauen, um den Heckbereich des Fahrzeuges tiefer verkleben zu können ?

NEIN. Ein Umbau muss immer einem Original gefahrenen Fahrzeug entsprechen.

### 15. Darf ich am Bausatz der Karosse Veränderungen vornehmen, wenn durch Vorlage eines Bildes belegt wird, dass diese Veränderungen einem original gefahrenen Fahrzeug entsprechen ?

Grundsätzlich ist das möglich, muss aber von der Rennleitung VOR dem Rennen freigegeben werden. Um am Renntag unnötigen Ärger zu vermeiden, sollte dies am besten zeitig vor der Veranstaltung mit Einsenden eines Bildes und Änderungswunsch mit der SLP-Organisation abgeklärt werden.

Folgende konkrete Änderungen wurden bereits angefragt und sind zugelassen:

- Peugeot 905 mit geändertem oder fehlenden Frontspoiler.
- Porsche 962 mit verkürztem Heck und SLP Einheitsspoiler.
- Porsche 962 mit IMSA-Lufthutzen.
- Ferrari Enzo in "Rennversion" mit geändertem Heckspoiler.



... to be continued ... bei konkreten Anfragen mit Bild

## 16. Müssen vor dem Rennen Spiegel, Antennen oder Diffusor am Fahrzeug angebracht sein ?

Vor dem Rennen müssen von den genannten Teilen nur Spiegel angebracht sein. Sämtliche anderen Teile sind aber seitens der Rennleitung absolut erwünscht und begrüßenswert !!!

## 17. Müssen Diffusoren verbaut sein ?

NEIN. Aber auch hier gilt: Diffusoren sind aus Optikgründen absolut erwünscht und begrüßenswert !!!

## 18. Welche Teile der Karosserie müssen während des Rennens repariert werden ?

Fangen wir andersherum an: Nicht repariert und wieder angebracht werden müssen Lampen gläser, Frontsplitter, Diffusoren und Spiegel.

Sämtliche anderen vorgeschriebenen Teile müssen in der Position wieder angebracht werden, in welcher sie sich am Rennstart ursprünglich befunden haben !! Speziell für Heckspoiler gilt also: Anbringen an der ursprünglichen Position !

## 19. Was versteht man unter „alle Öffnungen der Karosserie sind zu verschließen“ ?

Dieser Passus im Reglement zielt auf die Optik unserer Rennfahrzeuge ab !! Wir wollen zwar keine Concours Wertungen, aber trotzdem optisch ansprechende Fahrzeuge. In der Praxis heißt das für uns: Alle größeren Öffnungen in der Karosserie, welche von oben gesehen einen Blick auf Chassisteile freigeben, sollen verschlossen werden. Das Verschließen **hat mit undurchsichtigem, nicht transparenten Material zu erfolgen**. Beispiele hierfür sind typischerweise Löcher für Tankstutzen oder Lufteinlässe vorne und auf dem Dach beim Jaguar XJR9. **Abweichend hierzu sind zusätzlich beim Nissan R89C auch die seitlichen Öffnungen vor den hinteren Radausschnitten zu verschließen**. Schön wäre es, wenn unsere Teilnehmer der SLP hier im Zweifelsfalle eine Öffnung mehr verschließen und die Reglementmacher aufgrund von einigen "Schwei-

zer-Käse-Fahrzeugen" nicht gezwungen sind, diese Geschichte haarklein über die Homologationsliste dokumentieren müssen !!

**20. Müssen die Fahrzeuge Startnummern und Sponsorenaufkleber haben ?**

Das sollte eigentlich SELBSTVERSTÄNDLICH sein und war es uns nicht Wert, im Reglement zu verankern !! Die Rennfahrzeuge sollten in der Optik immer einem Rennfahrzeug entsprechen. Dazu gehören typischerweise Startnummern, Sponsorenaufkleber und entsprechende Lackierungen.

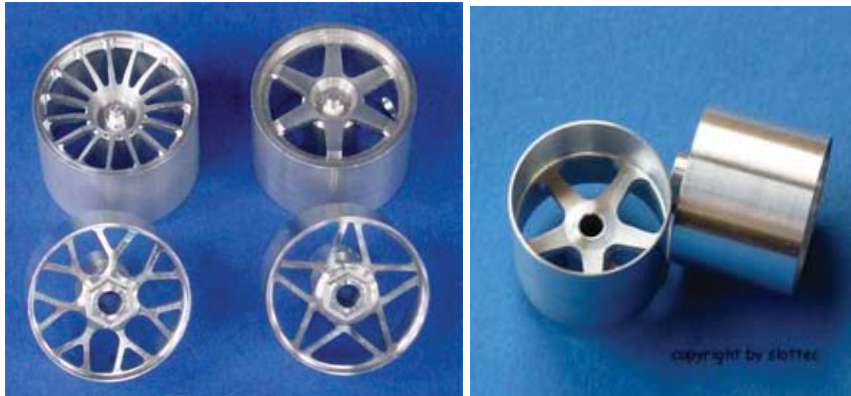
**21. Wie ist der Begriff „dreidimensionale Felgeneinsätze“ zu verstehen ?**

Die Bestrebungen, möglichst leichte Felgeneinsätze zu verwenden, haben zu höchst interessanten Entwicklungen geführt: Materialien wie CfK, Lexan oder Papier waren schon zu bewundern. Dies alles ist NICHT erwünscht !! Als Materialien sind mit der Saison 2009 nur noch Hartplastik (nicht hauchdünnes Polystyrol !) oder Resine zugelassen – die Zulassung fotogätzter Felgeneinsätze erlischt also.

Das „3D“ meint eine sauber erkennbare Struktur der Felgeneinsätze – simple, flache Scheiben, zweidimensional durchbrochene Konstrukte oder gar einfache Trichter sind folglich unzulässig !!

**22. Was sind Designfelgen ?**

Felgen die in ihrer Optik einer Original-Felge entsprechen. Zum Beispiel:



Des Design muss sich innerhalb von 9mm (gemessen von der Außenkante der Felge) befinden.

**23. Müssen während des Rennens verloren gegangene Felgeneinsätze wieder eingebaut werden ?**

Ja, die Reparatur hat innerhalb von 5 Runden zu erfolgen.

**24. Müssen zum Rennstart 2 Spiegel angebaut sein?**

Ja .... und zwar an einer realistischen Position.

## Sportstrafenkatalog

Über das Verhängen einer Sportstrafe entscheidet allein die für die Veranstaltung zuständige Rennleitung.

	<i>vor dem Rennen</i>	<i>während des Rennens</i>	<i>nach dem Rennen</i>
<b>Verletzung der Parc Fermé Regelung</b>	20 Runden Abzug	30 Runden Abzug	50 Runden Abzug
<b>Nicht-Einhaltung der vom Veranstalter vorgegebenen Mindestfahrzeit pro Fahrer</b>	-	-	20 Runden Abzug
<b>Bodenfreiheit nicht eingehalten</b>	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder...  Abweichung $\leq$ 0,1 mm: 30 Runden Abzug Abweichung $>$ 0,1 mm: 50 Runden Abzug	Abweichung $\leq$ 0,1 mm: 30 Runden Abzug Abweichung $>$ 0,1 mm: 50 Runden Abzug
<b>Gewichte nicht eingehalten</b>	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder...  Abweichung $\leq$ 5 gr: 30 Runden Abzug Abweichung $>$ 5 gr: 50 Runden Abzug	Abweichung $\leq$ 5 gr: 30 Runden Abzug Abweichung $>$ 5 gr: 50 Runden Abzug
<b>Räder zu klein / zu schmal / zu breit</b>	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder...  Abweichung $\leq$ 0,2 mm: 10 Runden Abzug Abweichung $>$ 0,2 mm: 50 Runden Abzug	Abweichung $\leq$ 0,2 mm: 10 Runden Abzug Abweichung $>$ 0,2 mm: 50 Runden Abzug
<b>sonstige Maße nicht eingehalten</b>	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder...  Abweichung $\leq$ 1 mm: 10 Runden Abzug Abweichung $>$ 1 mm: 50 Runden Abzug	Abweichung $\leq$ 1 mm: 10 Runden Abzug Abweichung $>$ 1 mm: 50 Runden Abzug
<b>Karosserie oder Chassis schleift hörbar auf der Bahn</b>	Keine Startberechtigung	Reparatur innerhalb 10 Runden nach Feststellung ansonsten sofortige Disqualifikation	
<b>Verlust von Scheiben</b>	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder...  30 Runden Abzug	10 Runden Abzug
<b>Verlust von Scheinwerfergläsern, Spiegeln</b>	Keine Startberechtigung	Keine	Keine
<b>Verlust von Spoilern</b>	Keine Startberechtigung	Korrektur innerhalb 10 Runden nach Feststellung oder... 30 Runden Abzug	10 Runden Abzug
<b>Verlust von Diffusor oder Frontsplitter</b>	Nicht vorgeschrieben	Keine	Keine
<b>Verwendung von Haftmitteln und/oder Hinterlassung von klebrigen Rückständen auf der Fahrbahnoberfläche</b>	Ausschluss vom Rennen	Ausschluss vom Rennen	Ausschluss vom Rennen



## Homologationsliste Karosserien

Fahrzeugtyp	Bausatzhersteller	Kommentar
<b>Audi R8LMS (GT3)</b>	Revell	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
<b>Bugatti EB 110</b>	Revell, Airfix, Heller, Monogram	Lexanscheiben erlaubt
<b>BMW M3 Coupe</b>	Revell	Lexanscheiben erlaubt
<b>Chevrolet Corvette C5R</b>	Revell	Lexanscheiben erlaubt
<b>Chevrolet Corvette C6R</b>	Carrera	Lexanscheiben u. Chassis-Haltezapfen entfernen erlaubt
<b>Chevrolet Camaro Z28 T/A</b>	Monogram	Lexanscheiben erlaubt
<b>Dodge Viper</b>	Revell, Carrera	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
<b>Ferrari F - 40</b>	Fujimi, Revell, Italeri, Tamiya, Carrera	Lexanscheiben erlaubt
<b>Ferrari F - 50</b>	Tamiya, Revell	Lexanscheiben erlaubt
<b>Ferrari F - 360 Modena</b>	Tamiya, Revell	Lexanscheiben erlaubt
<b>Ferrari 550 Maranello</b>	Fujimi	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
<b>Ferrari 575 Maranello</b>	Fujimi	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
<b>Ferrari 575 GTC</b>	Carrera	Lexanscheiben u. Chassis-Haltezapfen entfernen erlaubt
<b>Ferrari Enzo</b>	Tamiya, Revell	Heckspoiler ist anzubringen
<b>Honda NSX</b>	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
<b>Jaguar XJ 220</b>	Tamiya, AMT	Lexanscheiben erlaubt
<b>Lamborghini Countach</b>	Tamiya, Fujimi, Revell	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
<b>Lamborghini Diablo</b>	Monogram	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
<b>Lamborghini Murcielago</b>	Fujimi	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
<b>Lotus Esprit</b>	Monogram	Heckspoiler ist anzubringen, Lexanscheiben erlaubt
<b>Mercedes CLK / GTR</b>	Tamiya, Revell	Lexanscheiben erlaubt
<b>Nissan 300 ZX</b>	Monogram	Lexanscheiben erlaubt
<b>Nissan R390 GT1</b>	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
<b>Nissan Skyline GTR</b>	Fujimi, Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
<b>Nissan Xanavi GTR R34</b>	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
<b>Nissan Nismo 350Z</b>	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
<b>Panoz GTR</b>	Carrera	Lexanscheiben u. Chassis-Haltezapfen entfernen erlaubt
<b>Porsche GT</b>	Tamiya	Heckspoiler ist anzubringen
<b>Porsche 911 GT 1 (96)</b>	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
<b>Porsche 911 GT 1 Evo (97)</b>	Revell	Lexanscheiben erlaubt
<b>Porsche 911 GT 1 Evo (97)</b>	Carrera	Lexanscheiben u. Chassis-Haltezapfen entfernen erlaubt
<b>Porsche 911 GT 2</b>	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
<b>Toyota GT-One</b>	Tamiya	
<b>Toyota Supra GTR</b>	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
<b>Ford Probe GTP</b>	Tamiya	Lexanscheiben erlaubt
<b>Ford Mustang GTO T/A</b>	Revell, Monogram	Lexanscheiben erlaubt
<b>Jaguar XJR 8/9 GR.C</b>	Hasegawa, Tamiya	
<b>Lancia LC 2</b>	Tamiya, Protar	
<b>March BMW GTP</b>	Tamiya	
<b>Mazda 767 B</b>	Hasegawa	vgl. Anhang „ <a href="#">Karosserieanpassungen</a> “
<b>Mazda 787 B LM 91</b>	Tamiya	
<b>Mercedes Sauber C 9</b>	Hasegawa, Tamiya, Revell	
<b>Nissan R 89 C</b>	Hasegawa, Tamiya	
<b>Nissan R 90</b>	Tamiya	
<b>Peugeot 905</b>	Heller, Airfix	
<b>Porsche 956 / 962</b>	Hasegawa, Tamiya, Revell	
<b>Toyota 84/87/88/89/90 C</b>	Hasegawa, Tamiya	Typ 88 C vgl. Anhang „ <a href="#">Karosserieanpassungen</a> “

### Hinweise:

- Nicht alle aufgeführte Karosserien sind für Sidewinder-Fahrwerke passend.
- Die Zulassung weiterer Fahrzeuge ist auf Anfrage möglich. (Email: [slp@slp-info.de](mailto:slp@slp-info.de))
- Bei Fahrzeugen ohne Heckspoiler ist nur der SLP Einheitsspoiler zulässig.
- Die Spoiler dürfen in ihren Maßen nicht verändert bzw. erleichtert werden.
- Der Spoiler ist bei den Ausrichtern dieser Rennserie erhältlich.

## Karosserieanpassungen

### Mazda 767B

- Hasegawa -

Hier darf der seitliche Luftenlass (vgl. Foto ③) gegen eine glatte Kunststoffplatte ersetzt werden (Minstdicke der Platte 0,9mm; keine Verbundwerkstoffe wie GfK oder CfK)

**Wichtig:** Die Höhe des Seitenteils darf **nicht** verändert werden !!!  
Mindestmaß im Bereich der senkrechten Karosseriesicke 27mm.

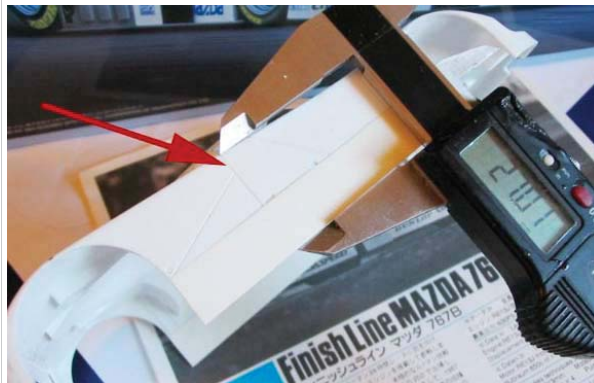


Foto links: Die Höhe des eingepassten Seitenteils beträgt 27mm, gemessen im Bereich der senkrechten Karosseriesicke (vgl. Pfeil)

### Toyota 88C und 88C „Denso“ (Kurzheck)

- Hasegawa -

Hier darf der seitliche Luftenlass gegen eine glatte Kunststoffplatte ersetzt werden (Minstdicke der Platte 0,9mm; keine Verbundwerkstoffe wie GfK oder CfK)

**Wichtig:** Die Höhe des Seitenteils darf **nicht** verändert werden !!!

